



Oslo, den 11. November 2011
Jahrgang 53; Nr. 379

Liebe Sammlerfreunde,

das ist wieder eine abenteuerliche Reise mit dieser Ausgabe. Noch in Kiel geschrieben und gedruckt nehme ich sie am 10.11. auf der „Color Fantasy“ mit nach Oslo. Dort mit norwegischer Marke versehen und mit norwegischem Sonderstempel entwertet geht es dann zurück an alle Mitglieder. Richtig – keine billige Angelegenheit – aber ich meine, das freut alle mal wieder.



Unser Verein erhielt eine Einladung zur Beteiligung an der Regionalausstellung „FILOS 2011“ vom 11. – 13.11. in Oslo. Mitten im Stadtzentrum, Rosenkranzgate, befindet sich die Ausstellungshalle. Ich werde unseren Verein dort vertreten und – zusammen mit der Deutschen Post – EB – einen Gemeinschaftsstand unterhalten. Die Deutsche Post, vertreten durch Dieter Stephan vom EB Team Hamburg, wird in Oslo zwei (2) Kieler Sonderstempel einsetzen (ja, die nicht in Kiel – sondern in Oslo – geführt werden). Das Belegprogramm für Norwegens Hauptstadt wird von unserem Verein gestaltet. Die Belege aus Oslo erhalten zusätzlich ein Ausstellungscachet. Natürlich hält auch die Stempelstelle Berlin die SST 4 Wochen bereit (dann ohne den Ausstellungsstempel). Sie können ihre gestempelten Belege aber gerne an uns einsenden – wir stempeln das Cachet dann noch nach. Zusätzlich führen wir noch einen passenden Infopoststempel.

Für unseren Verein ist die Beteiligung eine große Ehre. Schon seit Jahren pflegen wir einen engen Kontakt zur Norwegischen Post und zum Osloer Verein – nicht nur bei den jährlichen Philateliereisen.

Der eigentliche Anlass ist ja das 125jährige Jubiläum des großen „OSLO FILATELISTKLUBB“.

Die Norwegische Post wird hierzu auch noch zwei (2) Sonderstempel einsetzen. Ein besonderer Service – Sf. Arnfinn Scale von der Norwegischen Post - holt mich am 11.11. in Oslo mit all dem Gepäck direkt am Terminal ab und wir fahren unmittelbar zur Ausstellung. Dort wird dann an diesem Tag, am 11.11. genau um 11.11 Uhr die Veranstaltung eröffnet.

Zur Untermauerung der Freundschaft wird u. a. der obige Sonderstempel eingesetzt.

Kieler in Norwegen – Ausstellung in Oslo

Kleiner Pressespiegel

IM BLICKPUNKT

„Briefmarkenspiegel“ November

Vereinsjubiläum

Kieler Belege aus Oslo

Der Osloer Filatelistenklub von 1886 wird 125 Jahre alt und veranstaltet aus diesem Anlass vom 11. bis 13. November eine Regionalausstellung in der norwegischen Hauptstadt. Auf Einladung des Osloer Vereins und der Norwegischen Post beteiligen sich der Kieler Philatelisten-Verein und ein Erlebnis-Team der Deutsche Post AG mit einem gemeinsamen Stand an der Veranstaltung.

Der Kieler Verein steuert ein Belegprogramm bei und initiiert einen passenden Infopoststempel. Ein Novum ist, dass der Kieler Sonderstempel, der den norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen und dessen Expeditionsschiff „FRAM“ abbildet, nur in Oslo geführt wird. Sammler können ihre Briefe an den Ersten Vorsitzenden des Kieler Vereins, Michael Bergmann, c/o Kieler Philatelisten-Verein, Postfach 2827, 24027 Kiel, senden. Diese Belege erhalten dann auch das Osloer Ausstel-

lungscachet. Selbstverständlich wird der Sonderstempel aber auch bei der Sonderstempelstelle in Berlin vier Wochen lang vorgehalten.

Tag der offenen Tür

Der Kieler Philatelisten-Verein veranstaltet darüber hinaus am 20. November zwischen 9 und 15 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Großtauschtag in seinem Vereinslokal „Kaiser Friedrich“ am Wilhelmplatz in Kiel. Dazu erscheint ein Sonderstempel mit



Interessanterweise wird dieser Kieler Stempel nur in Oslo geführt – erhältlich ist er aber auch über die Berliner Stempelstelle.

dem Kieler Rathaus, das Kaiser Wilhelm II. vor 100 Jahren einweihte.

In diesem Jahr präsentieren die Vereinsmitglieder wieder eine 1-Rahmen-Ausstellung. Das Publikum kann die Exponate bewerten. Der Sieger erhält den Wanderpokal des Vereins. Weitere Informationen erteilt auch hier Michael Bergmann, Tel. 04340 / 4315, E-Mail: info@kieler-philatelistenverein.de. tau / red

Novum: Deutscher Sonderstempel in Oslo!

Vom 11. bis 13. November findet im Stadtzentrum von Norwegens Hauptstadt Oslo (Rosenkrantz'gate Nr. 7) eine Regionalausstellung statt. Anlass ist der 125. Geburtstag des großen Oslo Filatelistenklubb von 1886.

Auf Einladung des Osloer Vereins und der Norwegischen Post beteiligen sich der Kieler Philatelisten-Verein v. 1931 e.V. in seinem 80. Vereinsjahr zusammen mit einem EB-Team der Deutschen Post mit einem gemeinsamen Stand an der dreitägigen Veranstaltung in Oslo. Der Kieler Verein steuert ein Belegprogramm für Sammler bei und initiiert auch einen passenden Infopoststempel. Ein Novum: Der Kieler Sonderstempel wird nur in Oslo geführt und geht auf die FILOS 2011 und den 150. Geburtstag des norwegischen Polarforschers Fridtjof Nansen ein. Abgebildet ist u.a. das Expeditionsschiff FRAM. Sammler können ihre eigenen Briefe gerne dem 1. Vorsitzenden Michael Bergmann, c/o Kieler Philatelisten-Verein, Postfach 28 27, 24027 Kiel, kostenfrei zusenden. Der Sonderstempel ist auch bei der Sonderstempelstelle in Berlin erhältlich, dort allerdings ohne das Osloer Ausstellungscachet.



100 Jahre Kieler Rathaus

In Kiel ist sie stadtwweit bekannt: die Melodie des Glockenspiels. Der Turm des Rathauses, der für die Kielerinnen und Kieler richtungsweisend ist, beherbergt im elften Stock ein Läutwerk, das fünf Glocken zum Klingen bringt. Zu jeder vollen Stunde kann man 16 Glockenschläge und den Stundenschlag hören. Vier Glockenschläge zeigen die Viertelstunde, acht die halbe Stunde und zwölf die Dreiviertelstunde an. Eine der Glocken gibt den Stundenschlag an. Doch wie ist eigentlich die Melodie zum Glockenspiel gekommen? Oberbürgermeister Paul Fuß hatte den Königlichen Musikdirektor Heinrich Johannsen nach der Fertigstellung des Rathauses beauftragt, eine Melodie für das Glockenspiel des Rathhausturms zu komponieren.

Heute wird das Läutwerk täglich gegen 23 Uhr ausgestellt und erst wieder um 6 Uhr angestellt. Damit wird den Anwohnerinnen und Anwohnern eine ruhige Nacht gewährt.

Noch immer weist uns die hübsche Melodie den Weg in das Herz der Stadt. Zur bekannten Melodie des Glockenspiels gibt es seit vielen Jahren einen Vers:



„Kiel hat kein Geld, das weiß die Welt, ob's noch was kriegt, das weiß man nicht“



Am 12. November 1911 wurde das Rathaus von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht. Gebaut worden war es von 1907 bis 1911 nach Entwürfen des Karlsruher Architekten Hermann Billing. Dieser hatte den vorausgegangenen Architektenwettbewerb gewonnen. Das Rathaus in der Fleethörn entstand auf dem Gelände der früheren städtischen Gasanstalt und entsprach den Bedürfnissen einer modernen Verwaltung sowie dem Repräsentationsanspruch einer wachsenden Großstadt. Es ersetzte das alte Rathaus aus dem 14. Jahrhundert am heutigen Alten Markt, das zu klein geworden war.

Rund 50.000 Kieler waren am Einweihungstag auf den Beinen, um dieses denkwürdige Ereignis mitzuerleben.

Den Sonderstempel gibt es am 20.11. im Verein



Tag der offenen Tür am 20. November

Vereinslokal unter dem Sonderstempelmotto

„100 Jahre Kieler Rathaus“

Unseren Großtauschtag unterstützt diesmal die Deutsche Post – EB mit dem SST im Vereinslokal. Ein passendes Belegprogramm wird von uns vorgehalten. Die Briefmarkenschau wird in unserem 80. Vereinsjahr dieses Mal im Rahmen der Vereinsmeisterschaft von 8 Mitgliedern bestückt.



Werbestände von Sf. Bitellis, Hofer und Neumann nehmen teil. Zusätzlich können die Einzellose für unsere Vereinsauktion am 22.11. besichtigt werden.

1 Rahmen Wettbewerb

Auf Wunsch vieler Mitglieder richtet der Verein wieder einen vereinsinternen 1-Rahmen Wettbewerb aus. Die Vereinsmeisterschaft wird am 20. November 2011 im Rahmen unseres „Tag der offenen Tür“ im Vereinslokal durchgeführt. Wir verwenden die 9er Rahmen. Jeder Teilnehmer erhält einen Rahmen. Hier passen 9 Blätter DIN A 4 hinein. Die Bewertung wird durch eine Publikumsbefragung per Abstimmungszettel durchgeführt.

Die Geschäftsstelle setzt 3 Preise aus (30.-- € / 20.-- € / 10.-- €) für die ersten 3 Gewinner sowie Trostpreise). Der Sieger erhält zusätzlich den Wanderpokal.

Teilnehmer:

Sf. Gerriet Stenvers: die Weihnachtsmarken des Fürstentums Liechtenstein von 1957 – 1964.

Sf. Bernhard Schwarz: Weihnachtliches Kunsthandwerk

Sf. Dr. Hans-Peter Blume; Von der preußischen Gartenbaugesellschaft bis zu den heutigen Gartenschauen.

Sf. Wolf-Rüdiger Kieker: Airbus A 380

Sf. Angelika Bitellis: Leipziger Messe

Sf. Herbert Lepthien; Seefahrt

Sf. Jan-Stefan Landa: Neuseeland-Jachtsteuermarken

Sf. Rolf-Jürgen Tosch: Geschichte der Postboje

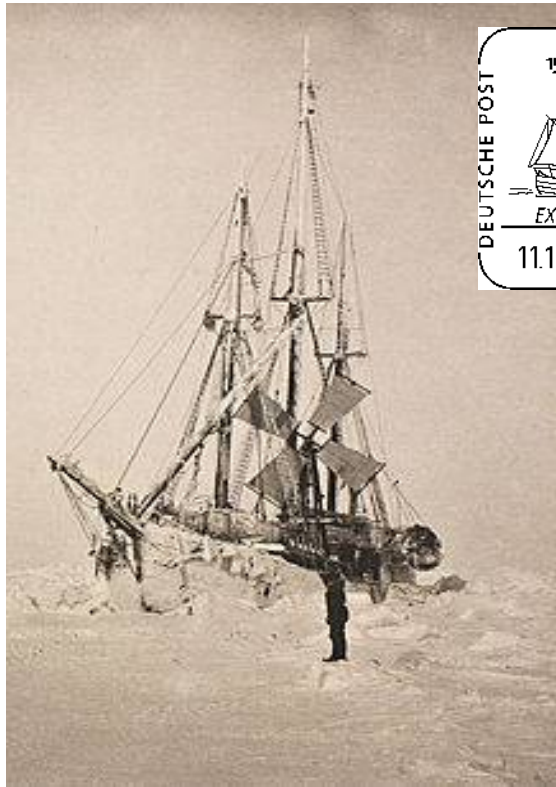
Die Deutsche Post – EB wirbt mit dem gesamten Briefmarkenprogramm. Darunter viele Marken, die an den Schaltern schon lange nicht mehr zu haben sind.

Fragen Sie einfach mal nach.

Packen Sie Ihre Alben ein und kommen Sie zu unseren Großtauschtagen!



Fridtjof Nansen



Im Eis eingeschlossene Fram

Nansen (zweiter von links) und Johannsen (zweiter von rechts) beim Aufbruch zum Marsch Richtung Nordpol am 14. März 1895



Am 14. März 1895, als die Fram eine Breite von $84^{\circ}4'N$ erreicht hatte, brachen Nansen und Johansen im dritten Anlauf mit zwei Kajaks, drei Transportschlitten und 28 Schlittenhunden zu Fuß zum Nordpol auf. Nansen hatte festgelegt, die fehlenden 660 km bis zum Nordpol innerhalb von 50 Tagen zu bewältigen, was einem Tagespensum von 13 km entsprach. Nansen stellte während seiner Nordpolarexpedition (1893–1896) gemeinsam mit Fredrik Hjalmar Johansen am 8. April 1895 bei $86^{\circ}13,6'N$ einen neuen Rekord in der bis dahin größten erreichten Annäherung an den geographischen Nordpol auf. Nansen revolutionierte die Techniken des polaren Reisens und beeinflusste damit alle nachfolgenden Expeditionen in Arktis und Antarktis. * 10. Oktober 1861 in Store Frøen bei Christiania (Oslo); † 13. Mai 1930 in Lysaker bei Oslo) war ein norwegischer Zoologe, Polarforscher, Philanthrop und internationaler Staatsmann.



Nansen als Völkerbundkommissar

Neue Mitglieder

In den letzten Tagen haben sich wieder sechs (6) Sammlerfreunde angemeldet:

Sf. Björn Moritz, Schwentental, * 13.08.1940 in Danzig; SG: alles Maritime.

Sf. Meinhard Wiethan, Kiel; * 16.10.1950 in Thale; SG: Skandinavien, DR, BRD, DDR, UNO, Vatikan.

Sf. Jürgen Zill, Kiel; * 10.08.1955; SG: Bund, Berlin Astronomie + Weltraum.

Sf. Karl Romberg, Brühl; * 07.02.1923 in Münstereifel; SG: BRD, West- und Ost Europa + Motive.

Sf. Friedhelm Kerstein, Bremerhaven; * 07.11.1933; SG: etwa 165 verschiedene Themen – da passt alles!

Sf. Reinhard Blaas, Kiel; *04.05.1963; verschiedene Sammelgebiete u. SST Kiel

Wir begrüßen die neuen Mitglieder ganz herzlich in unserem Verein und wünschen allen viel Spaß an unserem gemeinsamen Hobby!



Sf. Klaus Domke, Heinz Müller, Michael Bergmann, Tom Mogensen (v.l.nach r.)
Bild vom Kulturmeilenfest am 2. Oktober bei den Holtenauer Briefmarkenfreunden vor den Ausstellungsobjekten.

Aus dem Vereinsleben

Sf. Kieker hat in den letzten Tagen die Einladungen zum Grünkohlessen versandt. Teils per Post – aber auch per E-Mail. Wir haben einen größeren Empfängerkreis von Mitgliedern um Kiel herum berücksichtigt. Wer trotzdem einen weiten Weg auf sich nehmen möchte u. ggf. in Kiel länger bleiben möchte, kann dann diese Einladung hier nutzen.

Kieler Philatelisten - Verein von 1931 e.V., Postfach 2827, 24027 Kiel oder Wolf-Rüdiger Kieker, Kätnersredder 89 E, 24232 Schönkirchen Tel.: 0431-27735, Email: wolf.kieker@t-online.de	
<i>Einladung</i> zum <i>Grünkohlessen</i> am 6.12.2011 um 19:00 Uhr im <i>Restaurant „Legienhof“</i> Legienstr. 22, 24103 Kiel Telefon 0431 – 55 10 08	Liebe Sammlerfreunde, hier ist sie, die Einladung mit Partner zum beliebten Grünkohlessen, bei dem natürlich auch die Schnitzel – Fans zu ihrem recht kommen. Der „Legienhof“ liegt sehr zentral und ist von der Bushaltestelle „Lorenzendam“ schnell zu erreichen. Der Vereinsabend im "Saal Kaiser Friedrich" fällt am 6.12.2011 aus! Das Essen ist in diesem Jahr für jeden Teilnehmer, auch Partner, kostenlos . Mit besten Grüßen das 31er-Vergnügungsteam
Bitte die Anmeldung bis zum 29.11.2011 abgeben .	
Tragen Sie Ihren Essenwunsch mit Anzahl der Personen ein, da wir dem Wirt genaue Angaben machen müssen.	
Jetzt wird's Zeit!	
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX bitte abtrennen XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
An den Kieler Philatelisten - Verein von 1931 e.V., Postfach 2827, 24027 Kiel	
Ich nehme alleine / mit Partner am Grünkohlessen 2011 teil und bestelle (bitte ankreuzen):	
_____ Grünkohl (Anzahl)	_____ Schnitzel (Anzahl)
..... (Absender und Name in Druckbuchstaben) (Unterschrift)

Im November und Dezember wird es terminlich wieder eng im Verein. Tag der offenen Tür, 1-Rahmen Wettbewerb als Vereinsmeisterschaft, 100 Jahre Kieler Rathaus, Vereinsauktion, 2 Großtausch-tage, Kieler Weihnachtsmarkt (somit noch 2 SST), 2 x Essen und Trinken zu Weihnachten und Syl-vester.

Wir bieten viel an – nur kommen müssen Sie!!

Sf. Wolf-Rüdiger Kieker: Airbus A 380

A380 Rundflug zum Erlebnistag am Flughafen Hamburg, Sonntag, 25.9.2011

Mein erster Erlebnistag war schon der 14.9.2011. Ich stand um 03:30 Uhr auf, fuhr um 04:15 nach Hamburg, war um 05:15 im Terminal 2 und staunte, wie viele Menschen sich schon vor dem Sonderticketschalter eingefunden hatten. In Erfahrung brachte ich, daß die ersten Ticketkäufer schon am Abend vorher um 23:00 Uhr ihren Platz eingenommen hatten.

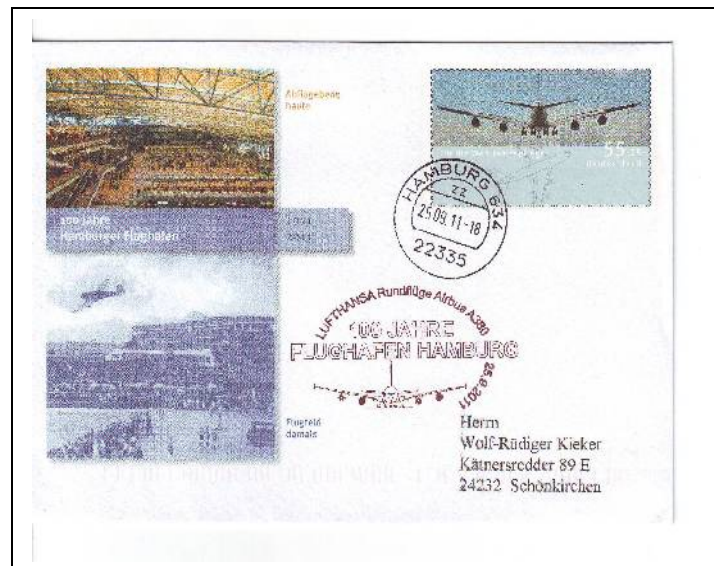
Hatte mich glücklicherweise in der für mich richtigen Schlange eingereiht, für den einstündigen Rundflug um 10:00 Uhr am 25.9. Jetzt hatte ich Zeit. Denn der Verkauf der Tickets begann erst um 09:00 Uhr. Also, die Wartenden vor mir und hinter mit angeschaut, mich hingelegt, die Jacke zusammengerollt, unter den Kopf geschoben und ein wenig geschlafen. Bin natürlich rechtzeitig zum Verkauf der Tickets wieder auf den Beinen gewesen. Um 11:15 Uhr hatte ich dann endlich meine Tickets, für meinen Sohn und für mich, jeweils mit unseren Namen versehen. Die Tickets für die Business Class waren schon vergriffen, denn vor mir wurden sie verlangt. Ich selbst wollte in die Economy Class und ergatterte welche.

An diesem Morgen mussten viele wieder mit leeren Händen von dannen ziehen, denn es wurden nur 1000 Tickets verkauft, für 2 Flüge am 25.9.2011. Ich glaube, es hätten einige Tausend verkauft werden können.

Mein zweiter Erlebnistag war natürlich am bewussten Tag, dem 25.9. Wieder hieß es: früh aufstehen. Um 07:00 Uhr sind wir nach Hamburg gefahren. Habe natürlich den einen oder anderen vom Morgen des 14.9. wieder getroffen und Erlebnisse ausgetauscht. Unser Weg führte uns durch die Security, der Aktenkoffer mit der Post wurde durchleuchtet. Abflug war vom Gate C5, also noch ein kleiner Fußmarsch. Der A380 war noch nicht da, umso größer war das Erleben, wie der große Vogel nach der Landung zum Gate rollte, genau auf uns zu und die Fotoapparate waren im Einsatz. Es war die Frankfurt am Main, der erste in Dienst gestellte A380. Beide Seitenfenster waren geöffnet und heraus hing auf jeder Seite eine rote Fahne mit dem Hamburger Wappen. Das Einsteigen konnte beginnen und ging geordnet vor sich, denn es war nur ein Einstieg offen (mehr geht in Hamburg noch nicht) und mit den hinteren Plätzen wurde begonnen. Es war unglaublich, wie schnell alle Fluggäste, in der Economy Class 420, ihre Plätze eingenommen hatten. Im Netz vor uns war für jeden eine Flasche Wasser und ein Snack gesteckt worden. Der Flug konnte beginnen, bei bestem Wetter, blauem Himmel und toller Sicht. Jeder Gast hatte seinen Monitor im Sitz des/r Vordermannes / frau, auf dem er sein eigenes Videobild der drei Außenkameras sehen konnte. Natürlich waren noch weitere Funktionen vorhanden. Um dies zu testen hätte der Flug einige Stunden länger dauern müssen. Gestartet wurde gegen 10:30 Uhr. Es war schon gigantisch, wie der große Vogel vom Rollfeld abhob und die Nase nach oben streckte. Als die für diesen Flug bestimmte Höhe erreicht war, konnte man sich frei bewegen und den Flieger ein wenig erkunden, durch die Gänge gehen und einen Blick auf die Piloten werfen, denn die Tür zum Cockpit war geöffnet. Der Flug ging gen Norden, mit vielen Informationen über den A380 und der Westküste Schleswig-Holsteins, mit den Inseln Amrum, Föhr und den Halligen, überflogen wurden Itzehoe, Heide, Husum, Richtung Sylt. Hier erwartete uns ein Highlight. Aus dem Cockpit kam die Durchsage, es wird jetzt der Flughafen Westerland / Sylt angefliegen. Die Landeklappen wurden zum Sinkflug ausgefahren, als nächstes folgte das Fahrwerk. Landen konnten wir natürlich nicht, denn dann hätte Sylt viel breiter sein müssen. Die Durchsage stimmte. Wir überflogen den kleinen Flughafen Westerland in 150 m Höhe. Ich habe es auf dem Monitor vor mir verfolgen können. Nach dem Überflug wurde wieder an Höhe gewonnen, alles wieder eingefahren, eine Schleife geflogen und wir sahen den Strand, die Promenade von Westerland, die Sylter und Gäste der Insel auf unserer linken Seite. Konnten die Surfer sehen, die dort den Surfwelt-Cup austrugen, ein fantastisches Bild wurde uns bei bestem Wetter geboten. Der Rückflug war entsprechend des Hinfluges und nach einer Stunde wurde in Hamburg wieder gelandet. Während des Rollens, wieder zum Gate C5, wurden wir von zwei Feuerlöschfahrzeugen der Flughafenfeuerwehr mit Wasserfontänen begrüßt. Der Ausstieg fand reibungslos statt. Alle Fluggäste waren glücklich und zufrieden und die letzten Fotos wurden geschossen. Im Terminal wieder angekommen, wurden uns noch Taschen mit Informationsmaterial über den A380, Postkarten und Schlüsselanhänger überreicht. Es war eine, über alles, gelungene Veranstaltung, mit vielen Informationen, die uns Fluggästen vom Purser und dem Flugbegleiter aus dem Cockpit per Lautsprecher übermittelt wurden. Ich hätte nicht gedacht, daß ich mal einen Flug „ab - an“ Hamburg machen würde. Unsere Flug – Nr. war die LH 3580, um 12:30 Uhr die Nr. LH 3581.

Nach dem Flug fand ich dann das **Sonderpostamt** und konnte die gesamte Post aufgeben, denn die Postler begannen erst um 10:00 Uhr mit ihrer Arbeit.

Die Heimfahrt haben mein Sohn und ich mit vielen neuen Eindrücken angetreten und sind beide der Meinung, daß dies ein einmaliges Ereignis war, das so schnell nicht, wenn überhaupt noch einmal, stattfinden wird.



Zwei Belege Sonderluftpost vom Airbus A 380 ab Hamburg und – als Beweis – das Flugticket von Sf. Kieker.

Vereinsauktion am Dienstag, 22. November 2011

Sf. Andreas Neumann hat sich viel Mühe gemacht um die diesjährige umfangreiche Auktionsliste zusammen zustellen. Viele Mitglieder haben sich wieder an den Einlieferungen beteiligt. In den letzten Tagen haben wir die Liste alle erhalten.

Auffällig sind die vielen Sammellose mit Alben, die - äußerst günstig bewertet – zum Ausruf kommen. Da lohnt sich auf jeden Fall auch die Vorbesichtigung am 22.11. Ab 17.30 Uhr sind wir für Sie da.



Falls Sie verhindert sind, können Sie auch wieder schriftlich bieten. Sf. Neumann nimmt Ihre Interessen an dem Abend wahr.



Tausende von Seeleuten können jedes Jahr nicht mit ihren Angehörigen die Feiertage verbringen. Sei es, dass sie sich auf Fahrt befinden oder Hafengewachen „schieben“ müssen. Das gilt sowohl für die Besatzungen der zivilen Schifffahrt als auch für die der Deutschen Marine im In- und Ausland. Hinzu kommen auch die Lotsen auf Nord- und Ostsee oder die Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal zwischen Kiel und Brunsbüttel.

Der Kieler Philatelisten-Verein von 1931 e.V. widmet seinen jährlichen Weihnachtsstempel deshalb wiederum allen Seeleuten, die Dienst an Bord leisten. In diesem Jahr gehen die Gedanken besonders an die Besatzung des Mineschiffes der Deutschen Marine „Passau“, die sich im Friedenssinsatz vor dem Libanon befindet. Die Besatzung der Passau wird somit Weihnachten fern der Heimat feiern.

Am 11. Dezember finden eine Briefmarkenschau und ein Großtauschtag zwischen 9 und 15 Uhr im Vereinsheim, Saal „Kaiser Friedrich“, Hasseldieksdamm Weg 2/Wilhelmplatz, in Kiel statt. Ein Sonderstempel mit passendem Belegprogramm steht zur Verfügung. In diesem Jahr ist das Programm dem Mineschiff der Deutschen Marine „Passau“ gewidmet, das – fern der Heimat – Weihnachten an Bord begehen wird.

Weihnachts-Großtauschtag am 11. Dezember mit dem nördlichsten Weihnachtsstempel Deutschlands

Ja, liebe Sammlerfreunde, so schön kann auch Philatelie und ein aktives Vereinsleben sein



Hier sind die Abbildungen der beiden Norwegischen Sonderstempel.



Dies sind die beiden Kieler Sonderstempel die in Oslo geführt werden.



Unser Infopoststempel



das Ausstellungscachet.

Die gesamte philatelistische Fachpresse incl. unserer *philatelie* und sogar die Homepage des BDPH brachte in den November-Ausgaben lange Artikel über unsere Aktivitäten.

Mit den Neuzugängen in unseren Verein beweist dies in unserem 80. Vereinsjahr, dass wir mit den laufenden Aktivitäten hier in Kiel in allen 4 BDPH-Vereinen und in der Arbeitsgemeinschaft aller Kieler Vereine auf dem richtigen Weg sind.



Auf der Zubringerfahrt zur FILOS werden ich auf der Color Fantasy noch spezielle Schmuckbelege mit norwegischen Marken versehen und mit dem Bordstempel als Schiffspost echt laufen lassen. In der Bestellliste kann man diese noch bestellen.

Die genaue Bestellliste für die Belege senden wir auf Anforderung gerne zu

Letzte Meldung



Aus dem Kieler Rathaus erreichte uns in diesen Tagen ein Anruf mit der Bitte, uns auch wieder an der **4. Kieler Ehrenamtsmesse** zu beteiligen. Die Veranstaltung soll am 5. Februar 2012 auf beiden Ebenen im Rathaus durchgeführt werden.

Das Kieler Woche Büro im Rathaus übermittelte in der letzten Woche auch schon die Grafik für die Kieler Woche Postkarte 2012.

Im Nachgang zum 150. Geburtstag von Fridtjof Nansen mit seinem Expeditionsschiff FRAM, wird es am 17. Januar 2012 eine Fortsetzung für den

britischen Polarforscher **Robert Falcon Scott** geben, der vor 100 Jahren ebenfalls den Südpol erreichte und auf dem Rückweg verstarb. Wir sind – zusammen mit der Deutschen Post – EB – in der Stadtbücherei Kiel. (Sonderstempel):

Scott als Leiter der Terra-Nova-Expedition unternahm (1910–1913) einen neuerlichen Anlauf. Dieser entwickelte sich zu einem Wettstreit mit dem norwegischen Polarforscher Roald Amundsen. Als Scott den Pol am 18. Januar 1912 erreichte, musste er feststellen, dass Amundsen ihm um rund einen Monat zuvorgekommen war. Auf dem Rückweg zum Basislager starben Scott und seine vier Begleiter an Hunger, Krankheit und Unterkühlung.



Vorschau: **20.11.2011:** Tag der offenen Tür Briefmarkenschau; Sonderstempel und Deutsche Post AG; 100 Jahre Kieler Rathaus; **Großtauschtag**, Vereinslokal, 9 – 15h
 11.12.2011; Kieler Weihnachtsmarkt, **Großtauschtag**, Sonderstempel, Vereinslokal

(ich muss 4 Tage in eine Hundepension, während Herrchen den Verein in Oslo vertritt- aber dort kann ich ja den ganzen Tag mit anderen Hunden spielen).



Herzliche Sammlergrüße wieder,
Ihr *Michael Bergmann*,
 Vorsitzender